Museumsverein Weesen

11. Mitgliederversammlung
Donnerstag, 12. März 2020, 19.00 Uhr
Dominikus-Haus des Klosters Maria Zuflucht, Weesen

Die Präsidentin, Manuela Benz, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 11. Mitgliederversammlung des Museumsvereins Weesen.

An der heutigen Versammlung sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10. Von insgesamt 199 Mitgliedern haben sich 17 für die heutige Versammlung entschuldigt. Ebenso liess sich der Vertreter der Ortsgemeinde entschuldigen.

Der Verein zählt neu 199 Mitglieder, wobei sich der Bestand im vergangenen Jahr wie folgt verändert hat: 3 Mitglieder sind weggezogen oder werden nicht mehr gezählt, weil sie seit mindestens 3 Jahren den Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlt haben. 1 Person ist neu beigetreten. Der Verein zählt nun 64 Einzelmitglieder, 67 Paare und eine juristische Person, den Verein Amden/Weesen Tourismus, was ein Total von 199 Mitgliedern ergibt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Marcel Benz gewählt.

2. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 12. März 2019

Die Präsidentin weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung auf der Homepage des Museums aufgeschaltet ist. Die Mitglieder verzichten auf das Verlesen des Protokolls und genehmigen dieses einstimmig.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin präsentiert anschliessend den Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr.

Bis am 31. März 2019 war noch die Sonderausstellung ***Etwas gefunden?* 50 Jahre Kantonsarchäologie St. Gallen** zu sehen, die zahlreiche Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung anzog. Danach erfolgte der Umbau in relativ kurzer Zeit und

das Projektteam war froh um die tatkräftige Unterstützung durch verschiedene Mitglieder.

Anschliessend folgte die Ausstellung **Waschen und Bügeln: ein Blick zurück**. Die Exponate für diese schöne Sonderausstellung stammten aus der ganzen Schweiz. An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin noch einmal bei allen Leihgebern für ihre Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an jene Mitglieder, welche die Exponate von weit her nach Weesen transportiert haben. An der Vernissage am 13. April 2019 durfte der Vorstand 25 Besucher begrüssen.

Am 24. April 2019 fand im Museum eine Lesung von Gabi Heussi statt, organisiert durch die Kulturkommission.

Am 1. September 2019 fand erneut die Begrüssung der Neuzuzüger durch den Gemeindepräsidenten im Museum statt. Die Präsidentin bedankt sich bei der Politischen Gemeinde, dass sie dadurch das Museum bekannt macht.

Im Rahmen des von der Kulturkommission organisierten November-Blues fand dann am 9. November 2019 auch ein Konzert im Museum statt. Es war ein sehr stimmiger Anlass mit vielen Besuchern. Manuela Benz bedankt sich bei der Kulturkommission für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

Anfangs November 2019 wurde dann die Ausstellung Waschen und Bügeln wieder entfernt und mit den Vorbereitungen zu der farbenfrohen Sonderausstellung mit Computergrafiken von Ruedi Zimmerli begonnen. Die Vernissage fand am 15. November 2019 statt und war sehr gut besucht. Erfreulicherweise wurden schon an der Vernissage drei Bilder verkauft. Ein weiteres Bild folgte im späteren Verlauf der Ausstellung welche noch bis zum 19. April 2020 zu sehen ist. Der Erlös der verkauften Bilder kommt in vollem Umfang dem Museum & Galerie Weesen zugute.

Die Präsidentin spricht an dieser Stelle allen Mitgliedern und Helfern, die tatkräftig und mit grossem Einsatz rund um beide Sonderausstellungen mitgewirkt haben, ihren herzlichen Dank aus.

Des Weiteren finden auch regelmässig durch Xaver Bisig ausgestattete Sonderausstellungen in der Galerie statt. Zurzeit sind Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder von Jakob Ziegler Sulzberger zum Thema ***Malen am Walensee*** zu bewundern.

Im vergangenen Jahr besuchten insgesamt 395 Personen das Museum und die Galerie und wir durften drei Führungen, inkl. den Neuzuzüger-Apéro, durchführen.

Um einen Anhaltspunkt zu haben wie das Museum positioniert ist, zeigt die Präsidentin eine Statistik zu den Besucherzahlen verschiedener Museen in der Region (Museum Amden, Museum Mollis, Anna Göldi Museum). Natürlich ist das Anna Göldi Museum nicht wirklich vergleichbar mit unserem Museum und den vorgenannten kleineren Museen. Die Zahlen sind aber trotzdem interessant.

Im Durchschnitt lagen die Besucherzahlen in den letzten 3 Jahren in Mollis bei 780, in Amden bei 520 und in Weesen bei 550 Besuchern.

An dieser Stelle spricht die Präsidentin allen Betreuerinnen und Betreuern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Vorstandsmitgliedern ihren grossen Dank für ihre wertvolle Unterstützung bei der Betreuung der Besucher und Besucherinnen aus.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 9 regulären Sitzungen. Hinzu kamen einige Zusammenkünfte der Planungsgruppe für die beiden Sonderausstellungen. Des Weiteren vertraten die Vorstandsmitglieder den Museumsverein an verschiedenen Anlässen von regionalen oder kantonalen Kulturorganisationen. Die Präsidentin dankt ihren Vorstandskolleginnen und –kollegen für die engagierte Arbeit während des vergangenen Jahres.

Der Betreuerapéro im Wismetpark als Dank für die geleistete Arbeit wurde positiv bewertet und soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Des Weiteren bedankt sich die Präsidentin bei der Politischen Gemeinde und der Stiftung „Weesen und Walensee Claudio Flütsch" für den jährlichen Beitrag. Ebenso verdankt wird die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde, alle Spenden und natürlich die wertvolle und treue Unterstützung aller Vereinsmitglieder während des Jahres, die beim Auf- und Abbau der Sonderausstellungen mitgeholfen oder Ausstellungsobjekte transportiert haben.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch den Vorstand genehmigt und bereits auf die Homepage des Museums geladen.

Stellvertretend für den Buchhalter, Christoph Dürr, erläutert Manuela Benz die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2019. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 462.58 ab, bei einem Aufwand von CHF 39'646.67 und einem Ertrag von CHF 40'109.25.

Beim Betriebsertrag resultierten insgesamt leicht tiefere Einnahmen aus Eintritten, Führungen, Veranstaltungen und Verkäufen, d.h. CHF 373.- weniger, als budgetiert. Dafür erhielten wir einen Beitrag von der evangelischen Kirchgemeinde, rückwirkend zur Sonderausstellung 500 Jahre Reformation von CHF 1`827.25. Ein Beitrag eines überregionalen Kulturfördervereins wurde im letzten Jahr nicht beantragt. Insgesamt ergibt dies einen Minderertrag von CHF 490.75.

Die Erfolgsrechnung konnte dank eines tieferen Aufwands von CHF 39`646.67 gegenüber dem Budget von CHF 40`400.- doch noch einen Gewinn von CHF 462.58 erzielen.

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2019 ist auf der Homepage des Museums aufgeschaltet.

Die beiden Revisoren, Eugen Koch und Rolf Walser, haben die Jahresrechnung 2019 geprüft und bestätigen, dass die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, ordnungsgemäss und übersichtlich sowie gemäss Gesetz und Statuten geführt wurde. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Im Namen des Museumsvereins spricht die Präsidentin den beiden Revisoren ihren herzlichen Dank für ihre Arbeit aus.

5. Budget 2020

Manuela Benz stellt das Budget 2020 vor. Für das laufende Jahr sind zwei Wechselausstellungen geplant, daher musste das Budget entsprechend angepasst werden. Beim Betriebsertrag wurde ein etwas niedrigerer Betrag kalkuliert als im Vorjahr. Der Vorstand hat eher vorsichtig budgetiert, er erhofft sich jedoch von der Sonderausstellung zum Jubiläum der Musikgesellschaft Harmonie Weesen eine etwas grössere Besucherzahl.

Die übrigen Einnahmen und Ausgaben sollten sich im bisherigen Rahmen bewegen wobei der Vorstand hofft, die Einnahmen durch Eintritte und Führungen etwas steigern zu können. Für die Sonderausstellung im Sommer wird auch wieder ein Beitrag eines Kulturfördervereins beantragt.

Das Budget wird verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1 Vorstandsmitglieder

Aufgrund des Rücktritts von Hanspeter Jörg ist ein Sitz im Vorstand neu zu besetzen. Erfreulicherweise ist es dem Vorstand gelungen, einen neuen Interessenten zu finden. Es handelt sich um Erwin Bernet, der sich bereit erklärt hat, Aufgaben im Vorstand zu übernehmen. Erwin Bernet wohnt in Weesen, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er war früher Reallehrer und machte nachträglich noch eine Ausbildung als Zimmermann. Nachdem keine weiteren Personen vorgeschlagen werden, lässt die Präsidentin über die Wahl abstimmen.

Erwin Bernet wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Manuela Benz bedankt sich bei Hanspeter Jörg für die gute und wertvolle Zusammenarbeit während seiner sechs Jahre im Vorstand. Der Vorstand bedauert es sehr, ein so wertvolles Mitglied zu verlieren, jedoch haben wir für die Situation von Hanspeter volles Verständnis. Glücklicherweise wird er dem Museumsverein als Betreuer weiterhin erhalten bleiben und der Vorstand hofft, ihn auch in Zukunft für allfällige Fragen kontaktieren zu dürfen.

Anschliessend übergibt Manuela Benz das Wort an Geneviève Schneeberger. Diese würdigt die Arbeit von Hanspeter Jörg in einer warmen Laudatio. Sie berichtet von

seinen vielen Transportfahrten, welche er für das Museum getätigt hat. Zwischen den Zeilen ist herauszuhören, dass das Navigationssystem so seine Tücken hat. Doch Hanspeter bringt nicht so schnell etwas aus der Ruhe. Geduldig und präzise erledigte er auch die heikelsten Aufgaben. Man kann sagen: eine treue Seele auch im Museumsdienst. Abschliessend bedankt sich Geneviève für Hanspeters Kollegialität und freut sich darüber, dass er dem Museum weiter treu bleibt.

Zum Schluss übergibt Manuela Benz Hanspeter Jörg ein Geschenk und Blumen als Zeichen der Anerkennung und des Dankes.

6.2 Revisoren
Unsere beiden Revisoren Hans Brenneisen und Rolf Walser werden ihr Amt auch im neuen Vereinsjahr ausführen. Im Namen des Vorstands dankt die Präsidentin den beiden Revisoren für ihre Arbeit und freut sich, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

7. Vorschau

Die folgenden Eckdaten sind in diesem Jahr zu erwähnen:

- Frühling bis Herbst 2020: Sonderausstellung 120 Jahre Musikgesellschaft Harmonie Weesen
- 21. Mai 2020: Veteranentag
- 23. Mai 2020: Kreismusiktag
- 6. September 2020: 10 Jahre Museum & Galerie Weesen
- Herbst 2020 bis Frühling 2021: Sonderausstellung Antike Radios und Grammophone
- Frühling bis Herbst 2021: Sonderausstellung Tourismus in Weesen

Des Weiteren ist geplant, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission im Museum auch in Zukunft regelmässig kleinere kulturelle Anlässe zu organisieren.

8. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und keiner der Anwesenden verlangt das Wort.

Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt eine Änderung bzw. Vereinheitlichung der Öffnungszeiten für das Museum wie folgt:

Mittwoch und Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr (durchgehend)

Keiner der Anwesenden verlangt das Wort. Daraufhin lässt die Präsidentin über den Antrag abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Im Namen der politischen Gemeinde bedankt sich der Gemeindepräsident beim Museumsverein für dessen Arbeit. Er ist wertvoll für die Gemeinde. Insbesondere der Apéro für die Neuzuzüger ist Ausdruck der guten Zusammenarbeit zwischen dem Museumsverein und der Gemeinde.

Frau Ute Tschudi schlägt vor, auf den Walensee-Schiffen Werbung zu machen. Die ehemalige Präsidentin Geneviève Schneeberger erklärt, dass die Schifffahrtsgesellschaft bei der Eröffnung des Museums angefragt worden war, ob das Museum & Galerie auf den Schiffen Werbung machen dürfe. Dies sei jedoch abgelehnt worden. Einzig ein Beitrag auf der Homepage der Schifffahrtsgesellschaft sei ermöglicht worden.

Des Weiteren wird die Frage aufgeworfen, ob nach dem Führungswechsel im Café Liszt die Eintrittskarten des Museums wieder als Gutscheine für das Café Liszt gelten würden. Die Präsidentin schlägt vor, dies mit der Leitung des Cafés zu besprechen. Hierzu bemerkt Geneviève Schneeberger, dass dies eine Initiative nach der Eröffnung des Cafés Liszt war, um das Lokal bekannt zu machen.

Susann Blumer bedankt sich in Namen des Vorstands bei Manuela Benz für ihre tolle Arbeit als Präsidentin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Manuela Benz die Mitgliederversammlung um 19.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein. Im zweiten Teil liest Dr. Jörg Stäheli aus den Tagebüchern des Tamàs Graf Erdödy.

Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus für die gute Versammlungsleitung.

Weesen, 12. März 2020

Die Protokollführerin:

Rita Leuenberger

Vom Vorstand an der Sitzung vom 3. April 2020 genehmigt.

Die Präsidentin:

Manuela Benz